



INDIANA JONES

ALLE FILME, ABENTEUER, SCHAUPLÄTZE

COVENTGARDEN (DORLING KINDERSLEY) 2008 • 144 SEITEN • 14,95 €

Nachdem vor einigen Monaten nach fast 20 Jahren Wartezeit der vierte Indiana Jones-Film in die Kinos gekommen ist, wird natürlich auch im Buchsektor wieder verstärkt auf den Abenteuerarchäologen gesetzt.



Der hier vorliegende prächtige Bildband entführt den Leser und Betrachter in die drei Klassiker und den neuen Film, widmet sich ausführlich allen wichtigen Personen aus Indys Umfeld (etwa dem treuen, wenn auch stets überforderten Marcus Brody, der hysterischen Sängerin Willie Scott, dem furchtlosen Shorty und natürlich Indys eigenwilligem Vater, daneben aber auch Widersachern wie dem versessenen Archäologen René Bellog oder der verführerischen Dr. Schneider) und den auf dem ganzen Globus verteilten Schauplätzen. Auch befasst er sich ausführlich mit der Lebensgeschichte des Archäologen, die natürlich schon vor seinen großen Schatzsuchen beginnt und ihn unter anderem in den Ersten Weltkrieg verschlägt. Daneben wird ein interessanter Blick hinter die Kulissen geworfen. Ein zusätzlicher Teil beleuchtet die Indiana Jones-Welt außerhalb der Filme: Dazu zählen unzählige Romane, Comics, Video- und PC-Spiele, Plakate und Actionfiguren, wobei gerade die Point-and-Click-Adventures von LucasArts längst Kultstatus erreicht haben und auch für mich persönlich zu den ersten (und besten) Erfahrungen mit Computerspielen gehörten.



Die Buchseiten werden meist bestimmt von einem Hintergrundbild, jeweils behandelt in einem kurzen Einleitungstext. Dazu gibt es stets reichlich weitere Ausschnitte aus Filmen und Comics, mal mit fließenden Übergängen, dann in eigenen Boxen, stets kommentiert durch kurze Anekdoten oder einfache Beschreibungen. Selbst für den Kenner finden sich hier noch neue Infos zu Indys Leben und Abenteuern. Die wichtigsten Schauplätze, so etwa der mit Fal-



len gespickte Weg zum Grab der Idol-Tempel in Peru oder die Minen unter dem Palast von Pankot werden zusätzlich in aufwendigen Querschnittszeichnungen dargestellt, die so manches Detail beleuchten, das man im Film allenfalls vermuten konnte.

Wie von Dorling Kindersley gewohnt, präsentieren sich Fotos und Zeichnungen in hoher Qualität, die Inhalte der Seiten sind gut aufeinander abgestimmt, es gibt viel zu entdecken, aber nie wird man überfordert. Die Texte muten zuweilen etwas umgangssprachlich an, was aber Absicht sein kann. Register und Zeitleisten runden das Buch ab, das trotz seiner aufwendigen Aufmachung mit knapp 15 Euro im moderaten Preisbereich bleibt. Insofern eine klare Empfehlung für alle jungen und alten Indy-Fans!

Jan van Nahl

www.alliteratus.com

Sämtliche Fotos entstammen dem Buch, das Copyright liegt dort.

Der Abdruck dieses Artikels ist unter Nennung der Quelle frei.